

Antrag (Original an TAV Börde, Kopie für Kunden!) auf Herstellung eines Schmutzwasseranschlusses

Auftr.-Nr.							
Kund.-Nr.							

Antragsteller (derzeitige Anschrift)

Name, Vorname: _____	E-Mail: _____
Straße, Haus-Nr.: _____	Telefon: _____
PLZ, Ort: _____	Mobil: _____

I. Angaben zum Anschluss

1. Lage des zu entsorgenden Grundstückes	2. Grundstückseigentümer
Straße, Haus-Nr.: _____	Name, Vorname: _____
PLZ, Ort: _____	Straße, Haus-Nr.: _____
Flur, Flurstück: _____	Grd.-fläche: _____ m ²
	PLZ, Ort: _____
Gemarkung: _____	Anzahl Vollgeschosse: _____
	gewünschter Realisierungszeitraum: _____

II. Angaben zur Entsorgung

Beantragt wird die Herstellung eines zentralen Schmutzwasseranschlusses
 oder zentraler SW-Anschluss vorhanden Kontrolleinrichtung vorhanden

Geplant ist der Bau einer Kleinkläranlage mit Untergrundverrieselung Überlauf in Bürgermeisterkanal Überlauf direkt in den Vorfluter/Graben

der Bau einer abflussl. Sammelgrube Typ: _____ Nutzinhalt: _____ cbm

für ein Wohngrundstück Geschäftsgrundstück, Art: _____
 Landwirtschaft, Gartengrundstück Öffentliche Einrichtung, Art: _____

Trinkwasserversorgung: Öffentl. Trinkwassernetz Eigenversorgungsanlage (Brunnen/Regenwasserzisterne)
 Wasserzähler vorhanden wird weiterbetrieben Wasserzähler vorhanden

Ableitung Niederschlagswasser in öffentlichen RW-Kanal in Vorfluter Versickerung auf Grundstück auf die Straße

Bei der Abwasserbeseitigung im Trennsystem darf Niederschlags-, Grund- und Drainagewasser nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

Anzahl der Beschäftigten: _____ Gewerbeeinheiten: _____ Schmutzwasseranfall gesamt: _____ l/sec _____ cbm/Tag

Beschreibung des gewerbl. Abwassers: _____

Herstellerfirma der Entwässerungsanlage auf dem Grundstück: _____

1. Dem Antrag ist ein Lageplan des Grundstückes im Maßstab 1:500 mit allen Grenzen und Gebäuden, eine Schnittzeichnung, ein Kellergrundriss bzw. ein Grundriss M 1:100 Erdgeschoss mit geplanten und vorhandenen Entwässerungsobjekten, Grund-, Anschluss-, Fall- und Lüftungsanlagen beizufügen.
2. Dem Antrag ist ein Eigentumsnachweis beizufügen.
3. Rückstauenebene ist die Geländeoberkante des Kanals vor dem anzuschließenden Grundstück. Tiefer liegende Räume, Schächte und Abläufe sind durch den Anschlussnehmer gegen Rückstau zu sichern. Besteht zur öffentlichen Schmutzwasseranlage kein ausreichendes Gefälle, ist vom Anschlussnehmer eine Hebestelle zu errichten und zu betreiben.
4. Der TAV Börde lässt den Grundstücksanschluss einschließlich Kontrollrohr/-schacht an der Grundstücksgrenze herstellen. Die Kosten für den Grundstücksanschluss, der Kanalbaubeitrag und die Abwassergebühren werden nach der derzeit gültigen Satzung erhoben.

Datum	Unterschrift Antragsteller	Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer
Trink- und Abwasserverband Börde Magdeburger Straße 35 39387 Oschersleben (Bode) Körperschaft des öffentlichen Rechts	Telefon 0 39 49 / 9103-0 Telefax 0 39 49 / 9103-01 E-Mail info@tav-boerde.de Internet www.tav-boerde.de	Geschäftszeiten Di 09:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr Do 09:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr Bereitschaftsdienst 0172 / 3 61 54 00	Verbandsgeschäftsführerin Viny Zielske Steuernummer 102/144/00427